



Medienmitteilung

Morges, 12. September 2017

HALBJAHRESERGEBNISSE 2017 DER GRUPPE ROMANDE ENERGIE

Stabile und solide Bilanz trotz eines Gewinnrückgangs

Per 30. Juni 2017 wies die Gruppe Romande Energie einen Umsatzrückgang um 5% auf CHF 277 Millionen und eine Abnahme des Bruttogewinns um 4% auf CHF 136 Millionen aus. Diese Zahlen hängen im Wesentlichen mit den tieferen Stromtarifen für die Haushalte und einem markanten Rückgang des Stromverbrauchs aller Kunden zusammen. Dieser geringere Verbrauch ist auf den ausserordentlich milden Winter 2017 zurückzuführen. Per 30. Juni 2017 verzeichnete die Gruppe Romande Energie einen Reingewinn von CHF 34 Millionen, was im Vergleich mit 2016 einem Rückgang um CHF 21 Millionen entspricht. Dank ihrer gesunden Bilanz mit eigenen Mitteln in Höhe von 1,7 Milliarden (gegenüber 1,6 Milliarden im Vorjahr) kann die Gruppe weitere Investitionen in Projekte tätigen, die auf die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, eine weitere Verbesserung der Netzqualität und die Entwicklung von innovativen Dienstleistungen ausgerichtet sind.

Tiefere Stromtarife und geringerer Verbrauch wegen des sehr milden Winters

Im Vergleich zum Vorjahr ging der Umsatz der Gruppe Romande Energie im ersten Halbjahr 2017 um CHF 15 Millionen bzw. 5% auf CHF 277 Millionen zurück. Der ausserordentlich milde Winter 2017 hatte einen deutlich geringeren Stromverbrauch zur Folge, sowohl bei den Haushalten als auch bei den Kunden im liberalisierten Markt. Ausserdem profitierten die Kunden mit regulierten Tarifen von einem Preisrückgang um rund 2%.

Sehr geringe Niederschläge beeinträchtigen die Eigenproduktion

Zum milden Winter kam ein weiterer meteorologischer Faktor hinzu, der den Geschäftsgang der Gruppe belastete: Nachdem die Stromproduktion der gruppeneigenen Elektrizitätswerke im Jahr 2016 weit überdurchschnittlich ausgefallen war, wirkten sich die äusserst schwachen Niederschläge während der ersten Monate von 2017 sehr negativ aus. Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich der Anteil der Eigenproduktion um 40%.

Verluste von Alpiq

Der Anteil am Reingewinn der assoziierten Gesellschaften belief sich per 30. Juni 2017 auf CHF -5 Millionen, was gegenüber dem letzten Jahr einem Rückgang um CHF 8 Millionen entspricht. Dieses negative Ergebnis ist hauptsächlich auf den Verlust von CHF 109 Millionen der Alpiq-Gruppe zurückzuführen, während selbst EOS Holding ein positives Ergebnis ausweisen konnte. Die kumulierte Auswirkung der Ergebnisse von Alpiq und EOS Holding auf die Konzernrechnung betrug per Ende Juni CHF -7 Millionen.

Vielversprechende Entwicklung der Energiedienstleistungen

In den verschiedenen Tätigkeitsgebieten des Bereichs Energiedienstleistungen waren weitere Investitionen und ein anhaltendes Geschäftswachstum zu verzeichnen. In Kombination mit der Übernahme der Neuhaus Energie SA steigerte diese positive Entwicklung die übrigen Erträge der Gruppe im Vergleich mit 2016 um CHF 5 Millionen bzw. 18% auf CHF 34 Millionen.

Rückläufiges EBITDA und EBIT

Im Gegensatz zum Jahr 2016, in dem nach der Senkung des Umwandlungssatzes eine einmalige Gutschrift von CHF 12 Millionen verzeichnet wurde, war beim Personalaufwand im ersten Halbjahr 2017 kein ausserordentlicher Faktor zu erfassen. Im Rahmen der Entwicklung der Energiedienstleistungen wurde zusätzliches qualifiziertes Personal angestellt, was im Vergleich mit 2016 einen höheren Personalaufwand zur Folge hatte. Die tiefere Bruttomarge im Energiebereich und der höhere Personalaufwand wirkten sich negativ auf das EBITDA (-23%) und das EBIT (-35%) aus, die sich per 30. Juni 2017 auf CHF 64 Millionen bzw. CHF 37 Millionen beliefen.

Halbjahresergebnisse und Bilanz der Gruppe

Unter Berücksichtigung aller oben erwähnten Elemente wies die Gruppe Romande Energie per 30. Juni 2017 einen Reingewinn von CHF 34 Millionen aus, was im Vergleich mit 2016 einem Rückgang um CHF 21 Millionen entspricht. Mit einem den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbaren Eigenkapital von CHF 1,7 Milliarden weist die Gruppe nach wie vor eine stabile und solide Bilanz auf. Während die Börsenkapitalisierung weiterhin CHF 1,3 Milliarden betrug, erhöhte sich die Eigenkapitalquote gegenüber der Vorjahresperiode um 4 Prozentpunkte auf 81% und um 3 Prozentpunkte im Vergleich zum 31. Dezember 2016.

Ausblick

Das internationale Umfeld ist in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht durch grosse Ungewissheit geprägt. Vor diesem Hintergrund befindet sich die Schweiz trotz der günstigen Konjunktur weiterhin in einer komplexen Lage. Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Schweizer Strommarktes stehen nach wie vor nicht definitiv fest. Trotzdem setzt dieser Markt seine Entwicklung unter dem Einfluss der Energiestrategie 2050 fort. Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage beabsichtigt die Gruppe Romande Energie, ihre Entwicklung im Bereich der Energieeffizienz und der Energiedienstleistungen weiterzuführen.

Die Gruppe ist überzeugt, dass die Zukunft in einem ausgewogenen Gleichgewicht zwischen der Energieunabhängigkeit der Konsumenten und einer gewährleisteteten Energieversorgung liegt. Davon ausgehend will die Gruppe ihr Kraftwerkportfolio im Bereich der erneuerbaren Energien ausbauen, sei dies in der Schweiz oder im Ausland. Dieses Ziel wird durch die solide Eigenkapitalquote der Gruppe gestützt. Im Zusammenhang mit diesem Ansatz ist im Juli dieses Jahres das französische Unternehmen Pluzunet SAS zur Gruppe gestossen.

Unter Ausklammerung von Sondereffekten und einer ungünstigen Entwicklung des Elektrizitätsmarktes und des EUR/CHF-Wechselkurses rechnet die Gruppe Romande

Energie für das ganze Geschäftsjahr 2017 mit einer operativen Leistung, die in etwa dem Ergebnis des ersten Halbjahres entspricht.

Kennzahlen der Gruppe Romande Energie

	Halbjahr 2017/1	Halbjahr 2016/1	Veränderung in %
Über das Netz der Gruppe vertriebene Energie (GWh)	1 434	1 452	-1.2
Abgesetzte Energie (GWh)	1 455	1 901	-23.5
Nettoumsatz (CHF 000)	276 937	291 683	-5.1
Bruttobetriebsgewinn (CHF 000)	136 453	141 408	-3.5
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) (CHF 000)	64 423	83 532	-22.9
Abschreibungen (CHF 000)	-27 062	-26 125	3.6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (CHF 000)	37 361	57 407	-34.9
Anteil am Nettoergebnis der assoziierten Gesellschaften (CHF 000)	-5 150	2 604	n/a
Reingewinn der Gruppe (CHF 000)	34 039	55 322	-38.5

Der Halbjahresbericht der Gruppe Romande Energie Holding SA ist auf der Webseite von Romande Energie verfügbar:

- auf Französisch: [Rapport semestriel](#)
- auf Englisch: [Interim Report](#)

Ausserdem kann der Halbjahresbericht auch am Hauptsitz von Romande Energie in Morges bestellt werden (Tel. 021/802 91 11) oder per E-Mail über info@romande-energie.ch.

Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

Am **Dienstag, 12. September**, beantwortet Pierre-Alain Urech, CEO und Denis Matthey, CFO, **von 9 bis 11 Uhr** die Fragen von Analysten, Investoren und Medienschaffenden.

Kontakt für Finanzanalysten und Investoren: 021 802 97 00

Kontakt für Medienschaffende: 021 802 95 61

Kontaktperson

Daniel Hammer
Generalsekretär

Festnetz: 021 802 95 61

Mobile: 078 813 31 10

E-Mail: daniel.hammer@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, die Verteilung und die Vermarktung von Energie und die Energiedienstleistungen.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch